ich hatte ihr zu Franz seiner Brief Sämer
gethan Lilchen hat mir auch geschrieben ich
werde ihr auch schreiben der Vater und
die Löhn Zilla haben sich auch gut
verheiratet Zilla ist schon seit der Ernte
fort die werden wohl nicht mehr zu denen
kommen zum März schaut sie noch ihr Kindchen
entgegen wie das noch kommen wird weiß
man noch nicht die Löhn tut kann sich
auf die alten Tage noch recht ärgern wenn
der Onkel gelebt hätte wer es weiß ist nicht
dazu gekommen der Lorgen ist voll. Nun
will ich schließen mit vielen tausend
Grüßen und Küssen an euch meine
Lieben und verbleibe an der Liebe
Jesus und Maria Euer Enkelkind
Mutter Agnes und Berthold Pf. J. Ist.
Schäuchsand Enkel und Mutterliebe Pagen.

P.J.J.Ist. Langenbrück d. 15.1.1930.

Lieber Robert u. Zilla; u. Kinder.

Schon lange warte ich auf einen Brief
von Euch ich habe großen Kummer ich
weiß nicht ob ihr gesund oder krank seid
aber ich glaube es gewiß wenn der arme
Robert wieder von der Arbeit kommt geht
es doch auch nicht das er bald über das
schreiben gehen kann will er daß auch
etwas sich erholen die liebe Zilla kann
es auch nicht verdenken den Haushalt
den Mann und drei kleine Kinder allein
besorgen da weiß man schon was es zu tun
gibt allerhand Hauptsache ihr seid gesund